
Presseinformation Nr. 1144

6. November 2005

SOLMS:
Wähler muss unvernünftige Steuerpolitik von Union und SPD bezahlen

BERLIN. Zu den Meldungen über eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und weiteren geplanten Abgaben, erklärt der Finanzexperte der FDP-Bundestagsfraktion, Hermann Otto SOLMS:

Steuererhöhungen welcher Art auch immer sind das falsche Mittel, denn sie führen zum Schrumpfen der Nachfrage infolge steigender Preise und Kosten sowie zu einem weiteren Anstieg der Massenarbeitslosigkeit.

Es wird zukünftig für den Wähler sehr teuer, aber der Sanierung der Staatsfinanzen wird eine Steuererhöhung nachhaltig schaden.

Die FDP-Bundestagsfraktion bleibt bei ihrem Kurs: Steuern und Abgaben senken, Staatsausgaben kürzen und Vorschriften durchforsten. Damit werden Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze geschaffen. Eine vernünftige Alternative dazu gibt es nicht.

Susanne Bühler
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

Neuer Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!